



Scheibenstrasse

Bern, Schweiz

Architekt	Piazza Meier Architekt:innen ETH SIA, Bern, Schweiz
Fassade	Largo Swisspearl Nobilis Jade 522
Standort	Bern (BE), Schweiz
Fotograf	Niklaus Spoerri, Zürich, Schweiz
Gebäudeart	Wohnen

SWISSPEARL



Die Scheibenstrasse ist die Pulsader des trendigen Breitenrainquartiers in Bern. Hier wird gewohnt und gearbeitet, werden Tattoos gestochen und Glacé verkauft, gespielt und gefeiert. Hatten der Bäcker, der Metzger und der Lebensmittelhändler sich das erträumt, als sie um 1895 just an dieser Strasse – inmitten von Feldern – mit den ersten drei Bauten ein kleines Zentrum errichteten?

Für Piazza Meier Architekten war es nur folgerichtig, die Erweiterung der Nummer 41 – des mittleren der 130 jährigen Häuser – auf die Scheibenstrasse auszurichten. Die zweigeschossige Aufstockung schliesst mit einem Flachdach ab. Die gewählte Holzelementbauweise eignet sich nicht nur wegen ihres geringen Eigengewichts auf dem Bestandsbau, sondern auch aufgrund des hohen Vorfertigungsgrads. Die Aufrichte vor Ort dauerte nur zweieinhalb Tage.

Die schiefergrünen Largo-Platten der Fassade erinnern an im Quartier verwendete Materialien und Farben. Sie bieten gestalterische Freiheit und eine dauerhaft homogene Färbung. Im Kontrast dazu stehen schlichte Pfeiler aus Eichenholz. Schiefergrau gestrichene Fensterläden und ein einzelner Eichholzpfeiler, der das Vordach im Erdgeschoss stützt, verbindet Alt und Neu zu einer Einheit.

Die feinsinnige Gestaltung findet im Innern eine konsequente Fortsetzung; allerdings mit etwas weniger Mitteln, da der Fokus auf der Fassade zur Strasse lag. In den neuen Etagen blieben die Holzwände unverkleidet, die bestehenden Geschosse wurden weitgehend belassen, auch Spuren eines früheren Umbaus. So vielschichtig die Strasse ist, so vielschichtig ist auch das Haus: Alte Schichten bleiben sichtbar und werden um eine neue ergänzt. Eigens entworfene Objekte des Designers Joshua Valentin ergänzen die schlichte Materialisierung.